

• Kooperationspartner unseres Fachtages und Tagungsort •

Fachhochschule Potsdam

Kiepenheuerallee 5
14469 Potsdam / OT Bornstedt
(Straßenbahnhaltestelle - Campus Fachhochschule)

• Anmeldung •

Wir bitten um verbindliche Anmeldung
bis zum 27.06.2025
an die
Überregionale Arbeitsstelle
Frühförderung Brandenburg
mit dem beiliegenden Anmeldeformular.

• Tagungsgebühr und Überweisung •

45,00 Euro

(inkl. Getränke und Gebäck)

Wir bitten um Überweisung
unbedingt bis zum 11.07.2025
auf das Konto der Überregionalen
Arbeitsstelle Frühförderung Brandenburg:

Bank: Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE82 1605 0000 3501 0069 84
BIC: WELADED1PMB

Verwendungszweck:
27. Forum Frühförderung +
Angabe des Vor- und Nachnamens

Spätere Zahlungen können aus organisatorischen
Gründen nicht berücksichtigt werden!

Bei eigener Absage ist die Erstattung der Gebühr nur
möglich, wenn ein/e andere/r Bewerber/in den
freigewordenen Platz übernimmt.

Bei Absage des 27. Forums Frühförderung seitens der
Veranstalter werden bezahlte Gebühren voll erstattet.

Sie erhalten im August die Bestätigung zur Teilnahme mit
weiteren Informationen.

Bei der Landesärztekammer wurden
Fortbildungspunkte beantragt.

Verantwortlich für die Koordination des 27. Forums Frühförderung:

Überregionale Arbeitsstelle
Frühförderung Brandenburg (ÜAFB)
Gitta Hüttmann
Carl-von-Ossietzky-Straße 29
14471 Potsdam

Telefon: 0331 2909060
0172 9088761

E-Mail: arbeitsstelle-ff-brandenburg@arcor.de
Homepage: www.ffbra.de

• Hotelreservierung •

Bitte wenden Sie sich an:
Potsdam Tourist Information
Telefon: 0331 27558899

Überregionale Arbeitsstelle
Frühförderung Brandenburg



in Kooperation mit

FH;P Fachhochschule Potsdam
University of
Applied Sciences



„Zwischen Bilderbuch
und Bildschirm -
Frühförderung konkret“

27. Forum Frühförderung

17. September 2025
in Potsdam-Bornstedt

Ziel

Das diesjährige Forum Frühförderung möchte mit dem Tagungsthema

„Zwischen Bilderbuch und Bildschirm - Frühförderung konkret“

eine gelingende Teilhabe aller Kinder und ihrer Familien in der heutigen Zeit in den Mittelpunkt der Impulsvorträge und Workshops stellen.

Aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen wirken auf Familien und Kinder in unserer schnelllebigsten Zeit. Gleichzeitig klagen zahlreiche Erzieherinnen und Erzieher, dass sie ihrem Bildungsauftrag aus unterschiedlichen Gründen in vielen Kitas oft nicht (mehr) gerecht werden können.

So zeigen viele Kinder durch zu starken Medienkonsum schon vor Beginn ihrer Schulzeit Verhaltensauffälligkeiten.

Auch zeigen sich bei immer mehr Mädchen und Jungen Entwicklungsverzögerungen, vor allem im sprachlichen Bereich. Kinder reagieren auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen mit ihren inneren Möglichkeiten im Verhalten und in der Entwicklung.

Zudem sind Kinder aus Familien mit schwierigen sozialen und wirtschaftlichen Lebensumständen überdurchschnittlich von Entwicklungsverzögerungen betroffen.

Eltern sind oft hochengagiert, gleichzeitig stark belastet und erschöpft.

- Wie kann die Fachöffentlichkeit passende Impulse setzen, darauf zu reagieren?
 - Wie erreichen Familien und Fachkräfte einen entwicklungsfördernden Medien-Umgang für Kinder?
 - Wie können Eltern niedrigschwellig gestärkt werden, den komplexen Alltag mit ihren Kindern in einer gefühlt immer schnelllebigeren Zeit zu meistern?
 - Wie gelingt ein interdisziplinäres Miteinander im Interesse von und gemeinsam mit Familien?
 - Wie kann das digitale Arbeiten den Alltag der Fachkräfte erleichtern?
 - Wie kann der Übergang zur Schule nahtloser gelingen?...
- Diese und weitere Fragen werden auf dem diesjährigen Forum Frühförderung diskutiert.

Interdisziplinäre Fachkräfte aus Einrichtungen und Verwaltungen sowie Eltern selbst sind herzlich zum Austausch eingeladen. Wir freuen uns, Sie auf dem 27. Forum Frühförderung begrüßen zu dürfen!

09:30

09:45

10:15

11:00

11:30

12:30

13:45

15:30

16:30

Ablauf

Begrüßung

Gitta Hüttmann – Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung Brandenburg
Sabine Oster – Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.

Grußworte

Staatsekretär Patrick Wahl
Ministerium für Gesundheit und Soziales
Prof. Dr. Arne von Boetticher
Fachhochschule Potsdam

Impuls-Vortrag

„Großwerden in turbulenten Zeiten“

Johanna Schoener
Redakteurin Die Zeit Hamburg

Kaffeepause

Impuls-Vorträge

„Mediennutzung in Familien – wichtig, nützlich, ungesund?“

Dipl.-Psych. Katja Rittel
Praxis Katja Rittel Dessau-Roßlau

„Elternsein in Brandenburg – Ergebnisse der Familienbefragung“

Dr. Alina Pöge
IFK e.V. Universität Potsdam

Mittagspause

Workshops (WS)

(inkl. Kaffeepause)

Willst du viel...Spiel! –

Impro-Helden Berlin

Tagungsende

Workshops

WS 1

Kinder außer Rand und Band – was kann die Praxis tun?

Jens Vandr  – Gesundheitsamt Oberhavel
Dr. Nicole Lemcke – Gesundheitsamt Oberhavel

WS 2

Mediensucht vs. Onlinefr hförderung – wie gelingt ein gesunder Sprung in die digitale Welt?

Dipl.-Psych. Katja Rittel – Praxis Katja Rittel Dessau-Roßlau
Catharina Kahl – KiTa-Elternbeirat Potsdam

WS 3

Engagierte und erschöpfte Familien – wie kann die Elternarbeit gelingen?

Kerstin Loew –
Fr hforder- und Beratungsstelle Lebenshilfe Havelland
Madlen Blankenburg – Sozialamt Havelland
Lutwin Temmes – Interdisziplinärer Fr hforderbeirat

WS 4

Förder- und Behandlungsplanung und Digitalisierung – wie geht das zusammen?

Gudrun Buchmann –
Sozialamt Teltow-Fläming
Simone Haase –
Fr hforder- und Beratungsstelle DRK Luckenwalde
Anne Hildebrandt –
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

WS 5

Angebote für Familien – geht das niedrigschwellig?

Maria Lang –
Ministerium für Gesundheit und Soziales
Mirjam Brademann –
Diakonisches Werk Teltow-Fläming
Marieke L ttger –
Servicestelle Familienzentren im Land Brandenburg

WS 6

Übergang Frühförderung – Schule – als nahtloser Übergang gestaltbar?

Sandra Wiese-Melch
Petra Haderer-Moser
Michaela Isaak –
Caritasverband Passau

WS 7

Ruhe finden, Bilder wecken – Autogenes Training in der Frühförderung

Marc Gutsche – Gutsche Supervision Oranienburg